

Pressemitteilung

21.05.2025 Herdenschutzhunde reißen Schafe ihrer eigenen Herde!

Zahlreiche Videos, die dem Verein „Wolfstop Europe“ vorliegen bestätigen, dass immer häufiger Herdenschutzschunde in den Weiden ihre eigenen Schafe reißen. Somit stellen unbeaufsichtigte, selbständig agierende Herdenschutzhunde nicht nur für Menschen, die sich in der Nähe dieser Weiden aufhalten, sondern auch für die zu beschützenden Schafe eine große Gefahr dar.

Wolfstop hat bereits vor Wochen in einem offenen Brief an die österreichische Justizministerin und Tierschutz-Staatsekretärin auf die Gefahren und die möglichen Gesetzesverstöße, die durch die Haltung und den Einsatz von Herdenschutzhunden bestehen, hingewiesen. Äußerst bedenklich ist die Tatsache, dass für diese Herdenschutzhunde-Projekte im großen Stil Steuergeld zur Attraktivierung eingesetzt wird. Bis heute gibt es dazu keine Antwort aus den Ministerien.

„Wolfstop Europe“-Präsident Gerhard Fallent appelliert an die Nutztierhalter, „lasst euch nicht durch den geförderten Einsatz von Herdenschutzhunden in ein Höchststrisiko treiben! Bedenkt, dass ein Zertifikat nicht über dem Tierschutz- und Tierhaltegesetz steht! Schaut euch die zahlreichen rechtskräftigen Verurteilungen von Herdenschutzhunde-Haltern an! Geht den ideologiesteuerten Politikern und Institutionen nicht auf den Leim!“